Cahmsteiner Cageblatt

Epideint täglich mit And-nahme dationn- und Feier-tage. — Augeigen Preis: die einspattige Leine Seile 15 Pfennig.

Emiges auflides Derfündigungs. Geichäftsftelle: Hochftrage Itr. 8.



Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen blatt fämtlicher Beborben des Kreifes.

Gegrundet 1863. - Gerniprecher Itr. 38.

Bezugs-Preis durch die Geschützilulle oder durch Beien viertelfährlich 1.80 Mant. Durch die Polt frei ins hans 2.22 Mart.

Mr. 101

Boud und Berlag ber Buchbruderei Grans Goidel in Oberlahuftein.

Dienstag, ben 1. Mai 1917.

Für die Schriftleitung verantwertlich Chuard & & t del in Oberlahnftein.

55. Jahrgang

der Artillerieschlach

Beftige Fenerkampfe bei Arras. - In Mazedonien und an den turk. Fronten erfolgreiche Kampfe.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Borrechte ber Lieferungevertrage fiber Berbft-Bemitje (gemäß bem Erlag bes herrn Brafibenten bes Rriegsernahrungsamtes vom 9. Januar 1917) werben ausgebehnt auf Grunfohl.

Der § 6 ber altlichen Bertragsvorbrude, erhalt folgen-

.13. für Grünfohl bis 30. November 1917 7,50 M, bis 31. Dezember 1917 8,50 .M, vom 8. 3anuar 1918 ab

3d erfuche ergebenft, die nachgeordneten Stellen balb möglichft mit Beifung zu verseben und auch fur Befanntmachung in weitestem Umfange zu forgen.

Berlin 28. 57, ben 5. April 1917. Reichsftelle für Gemiffe und Obit-Bermaltungsabteilung.

Bird peröffentlicht.

St Goarshaufen, ben 27. April 1914. Der Borfigenbe bes Breisausidniffes. 3. B .: Serpell.

> Befanntmagung betr. Feuerficherheit ber Randjertammern.

In letter Zeit find namentlich in ben Landgemeinden Brandichaben burch ichabhait geworbene Raucherfammern entstanden, welche langere Beit unbenutt gewesen und ohne Beseitigung ber ingwischen eingetretenen Schaben wieder in Benntung genommen worben find. Die Befiber von Räucherfammern werden hierdurch aufgefordert, etwa vorhandene Schaben an benfelben unverzüglich beseitigen gu

Die Mitglieder der Fenervifitations-Kommiffion find angewiesen, bei ben nachften Runbgangen ber Beichaffen beit ber Raucherfammern ihre beionbere Aufmertfamfeit zuguwenden und vorgefundene Mangel fofort gur Angeige

St. Goarehaufen, ben 23. April 1917.

Der Rouigliche Landrat. 3. B.: Servell.

Der deutsche Tagesbericht.

BEG. (Amtlich.) Großes Sauptquartier, 30. April, vormittags:

Beftlider Ariegsicauplag. heeresgruppe Aronpring Aupprecht.

unternahmen die Englander gestern nur Gingelangriffe gegen Oppy, nördlich ber Strafe von Douai nach Arras. In mehrmaligem Unfturm gegen ben beig umftrittenen Ort erichopften fich ihre Arafte. Das Dorf blieb in unferer Sanb. Muf beiden Scarpenfern bielt die ftarte Rampftatigtett

der Artillerie an.

Borfichtige Schützungen begiffern ben Berluft ber Engländer am 28. April auf fiber 6000 Mann, die in und vor unferen Stellungen gefollen find. Augerbem find über 1000Gefangene und 40 Majdinengewehre burch unfert Truppen eingebracht, gehn Bangerfraftwagen geritort

hteresgruppe beuticher Aronpring. Gemaltfame Erfundungen ber Frangojen fuchten gestern morgen ben Erfolg des frangoffichen Berftorungsfeners gegen unfere Stellungen bei Berry au bac, am Brimont und nördlich von Steime festzuftellen. Unfere Grabenbefagungen miefen die Borftoge ab. Geit Mittag bat fich mit menigen Paufen ber Fenertampf von Goiffons bis gur Guippes wieder gesteigert; er erreichte in ben Abenftunben grogere Seftigfeit, hielt mit wechselnber Araft mahrenb ber Racht an und muche bei Tagesanbruch ju ftartfter Birfung.

heeresgruppe herzog Albrecht. Richte von beionberer Bebeutung.

Mm 28. April haben unjere weitlichen Gegner elf, am 29. April breiundzwanzig Fluggruge verloren, augerbem drei Feffelballons. Flieger und Flugabmehrtanonen teilen fich in bas Ergebnis. Rittmeifter Grhr. v. Richthofen blieb jum 48., 49., 50., 51. und 52. Mal Gieger im Luftfampf. Der feiner Jagbftaffel angehörenbe Leutnant Bolf fchog ben 22. bis 26. Gegner ab.

Mufflarungeftreifen und Gluge jum Bombenabmurf führten unfere Flieger sief in bas auglische Frankroich gwi- lufe Siegesgewigheit.

ichen Comme und Deer, von ber Miene bis über bie Marne nach Guben.

Deftligen Rriegsicanplag

Reine mojentlige Beranboung.

Magebonifche Front. Bwijchen Brefpafee und Gerna lebhafte Artillerietätigfeit. 3mei englische Flieger murben bei ber Rudfehr eines unferer Rampfgeichwaber in erfolgreichem Luftaugriff gegen Lager u. Bahnftreden im Cernabogen jum Abfturg gebracht.

Der erfte Generalquartiermeifter: 2 n ben borii.

Abendbericht bes Grogen Sauptquartiere.

Berlin, 30. April. (Amtlich.) Bei Arras Feuertampi wedifelnber Starte.

Un ber Mione-Champagnefront bauert Die Artillerieichlacht an.

3m Diten nichts Befentliches.

Ans den Sanptquartieren unferer Berbündeten.

BEB. Bien, 30. April. Amtlich wird verlautbart: Bon feinem Rriegoichauplage besondere Ereigniffe gu

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabe. b. Dofer, Feldmarichalleutnant.

BIB. Cofia, 29. April. An der mazebonischen Front von der meftlichen Schleife ber Cerna bis jum Doiranjee lebhaftes Artilleriefeuer mit Unterbrechungen. An ber übrigen Front schwache Tatigfeit der Artillerie. In ber Ebene von Gerres Batrouillengefecht.

Rumanifche Front: Geplantel gwifchen Feldmachen. Gin ruffifches Fluggeng warf Bomben auf die Stadt Tulcea. Mehrere Berfonen ber Bivilbevölterung wurden vermundet

WIB Ronftantinopel, 30. April. Fraf-Front: Feindliche Navallerieregimenter, die gegen unfere Truppen auf bem rechten Ebbemufer vorgingen, wurden burch unfer Feuer gurudgetrieben. Am 28. April ichog Sauptmann Schut im Lufttampfe bas 8. feindliche Fluggeng ab, ein englisches Liverpooliluggeug, bas hinter unferer Linie abfturgte. Der feindliche Flugzeugführer fiel verwundet in unfere Gefangenschaft.

Raufafusfront: Auger Batrouillenunternehmungen

herrichte an ber Front Rube.

Singifront: Am 27. April griffen bie Englander einen Teil unferer Borpoften an. Rachbem unfererfeits eine Rompagnie Infanterie gur Berftartung eingefest war, murbe ber Geind im Gegenangriff gurudgeworfen. Er lieg 15 Tote auf dem Gefechtsfelbe liegen. Auf den fibrigen Fronten feine besonderen Ereigniffe.

Rene Friedensbedingungsäußerung bevorftebend.

Rotterbam, 30. April. Gin Berichterftatter ber Amfterbamer "Tyd" in Deutschland melbet nach ber "Dtich. Tageszeitung": Wenn ich richtig unterrichtet bin, fo follen bie beutichen Friedensbedingungen icharfer als bieber in einer Rebe umidrieben werben, Die ber Reichstangler im Laufe bes tommenben Monats im Reichstage balten wird; diefe Bedingungen werben fehr gemäßigt und annehmbar fein. (33)

Reitlofe Siegesgewigheit bei ben beutiden Truppen. BIB. Berlin, 30. April. Rach der Anjicht deutscher Truppen, Die foeben aus bem Rampfe fommen, werben die Angreifer an bem viele Rilometer tiefen übermaltigenden Berteidigungeinftem ber Siegfriedftellung verbluten. Gine machtige Stellung liegt hinter ber anberen. Angefichte ber getroffenen Magnahmen ericeint bie Fortiegung ber englifch-frangofischen Offenfive hoffnungslos. Die Stimmung ift dementsprechend bei ber beutschen Truppe und bei ben Führern glangenb. Da im Gegenfat gur Somme-Schlacht die frubere englische Ueberlegenheit an Artilleriewirtung volltommen ausgeglichen ift, fühlt fich die deutiche Infanterie der englischen weit überlegen und als Berr ber Lage. Un einzelnen Stellen eingebrungene Englander merben immer wieber im Sandgranatentampf hinausgeworfen. Der bentiche Sandgranatenwerfer ift bem englischen an Beichidlichfeit überlegen und verfügt über eine technisch beffere Baffe. Bei Mann wie bei Offizier herricht bas Befühl unbedingter Ueberlegenheit fiber bie Gegner und reftDer 7 Uhr-Labenichlug.

BEB. Berlin, 26. April. Der Bundesrat hat bavon Abstand genommen, die geltenben Bestimmungen über ben Giebenuhr-Ladenichlug fur die Dauer ber "Commergeit" aufzuheben. In ber Bundesratsfigung vom 26. April ift lediglich eine Erganzung der Bestimmungen in § 2 der Berordnung betr. Die Erfparnis von Brennftoffen und Beleuchtungsmitteln vom 11. Dezember 1916 babin beichloffen worben, daß Berfaufsftellen, in benen ber Berfauf von Lebenömitteln ober von Zeitungen als Saupterwerbegweig betrieben wird und benen infolgedeffen gestattet ift, über 7 Uhr abende begin. (an ben Connabenben) 8 Uhr abende hinaus offen gu halten, unterfagt wird, in Diefen Bertaufeftunden andere Bare ale Rahrungsmittel ober Beitungen gu verfaufen. Damit ift insbesondere ben Rlagen von Bigarren- und Tabafhanblern entgegengefommen worden, die fich badurch benachteiligt fühlten, bag in Stunden, in benen fie felbft ihre Geschäfte ichloffen, Lebensmittel- und Beitungebanbler Tabaffabrifate feilbieten fonnten.

Frangöfifche "Friedensbedingungen".

Berlin, 29. April. Benri Coulon ichreibt im "Rap-pel": "Der beste Gewinn für uns mare bie Bejegung ber jenseite bes Rheins gelegenen Provingen bes deutschen Reiches, die reich und volfreich find und une Steuern gablen mußten. Bielleicht ift eine Annerion gegenwärtig gar nicht erforderlich. Rotwendig aber ift, daß bas Band zwischen ben Provingen, die wir ale Gewinn erhalten werden, und dem Deutichen Reiche gerriffen wird. Rotwenbig ift die militarische Besetzung der Grenze und der ftrategiichen Buntte, ift bie Unterfagung bes Militarbienftes in Deutschland, Die Erhebung einer Steuer und Die Berpflichtung jum Militarbienft im frangofifden Deer. Unentbehrlich für ben Weltfrieben, wie er auch aussehen mag, ift, bag es feinen Preugen auf dem linten Rheimger mehr gibt."

Englischer Gliegerangriff auf einen hollanbifden Ort.

Saag, 30. April. Seute nacht um 1/23 Uhr marf ein Flieger unbefannter nationalität Bomben auf ben nieberlandifchen Ort Zieritzee. Biele Saufer fturgten ein. Bon 5 Saufern wurden die Dacher weggeriffen. Zahlreiche Branbe brachen aus. Es wurde ichwerer Materialichaben verurfacht. Gin Kommiffar ber Konigin und die Diffitarbehörden begaben fich beute nach Bieritzee.

Die Wehrpflicht in Amerita.

28TB. 28 afhington, 28. April. (Reuter.) Das Reprafentantenhaus lehnte mit 209 gegen 98 Stimmen ben Bufagantrag ju ber Regierungevorlage ab, ber bas Freiwilligeninftem forberte, mabrend ber Regierungsvorichlag die Einberufung einer Armee burch Dienstzwang mit

BBB. Bafbington, 29. April. Reuter. Der Senat und bas Reprajentantenbaus haben bie Wehrpflicht. vorlage angenommen.

2928. Baibington, 29. April. Die Aushebungsbill ift im Reprafentantenhaus mit 292 gegen 24 Stimmen angenommen, im Genat mit 81 gegen 8 Stimmen.

Aus Totabt und Rreis.

Oberfahnitein, ben 1. Mai.

1-! Militar. Jugend Borbilbung. Rach ften Samstag, den 5. Mai, wird berr Lehrer Ralb aus Fachbach, ber als Offizier lange Beit im Felde gestanden, in ber Raifer-Bilhelm-Schule einen Bortrag mit prafti ichen Borführungen über die neuen Richtlinien der militar ifchen Jugend-Borbildung halten. Beginn bes Bortrage Radmittage 3 Uhr.

:: Fürforgeftelle. Auch am biefigen Orte ift eine Burjorgeftelle fur Sinterbliebene im Rriege Befallener eingerichtet, welche die hinterbliebenen unentgeltlich mit Rat und Tat unterftutt. Mit ber Geichaftsführung biefer Stelle ift herr Lilienbed, bierfelbft, Collegium Carolinum,

1.! Rotig. Der Biebhandelsverband ffir ben Regierungebegirt Biesbaben bat in feiner legten Borftanbe fitning beichloffen, Die Provifion ber Sandler beim Unfauf ber gu Schlachtzweden bestimmten Ralber von b Brog. auf 4 Brog., Schafe von 21/2 Brog. auf 2 Brog. berabgufegen.

Die Brovifionen ber Sandler betragen nunmehr ab 1. Diei 1917 für: Groguich 2 Brog., Ralber 4 Brog., Gmaie 2 Brog., Schweine 3 Brog.

le! Schongeit. Der Begirfenwichus in Diesbaden hat beschloffen, begugtich bes Anfangs ber Schongeit für Birt. Safel und Fajanenhabne, und bes Schluffes ber Schonzeit fur Rebbode es fur bas Jahr 1917 bei ben gefet lichen Bestimmungen gu belaffen.

SS Rebbodingd. Der Begirte Unsichus hat be ichloffen, von einer Menderung ber gefenlichen Beftimmungen betreffe ber Eröffnung ber Rebbodjagd in biejem Jahre abzusehen. Die Schofigeit für Rebbode enbigt mit hin mit Ablauf bes 15. Dai und die Jagd beginnt am 16.

!! Sinweis. Mit bem 1. Rai ift eine Befanntmach. ung Rr. D. I. 1856/3. 17. ARR., betreffend Beftandertheb ung von Nabelrundholg, in Rraft getreten. Durch biefe Befanntmachung werden alle Borrate an gefälltem Nabelrundbolg mit einer Bopfftarte von 10 Bentimeter aufwarte eiuer Melbepflicht unterworfen. Bur Melbung verpflichtet find Balbeigentumer und Balbnuhungsberechtigte, ioweit fie im Befig von Sols find, bas noch nicht an einen Dritten überwiesen ift, ferner Sagewerfebesither, Solzbandler und jonftige Bersonen bezüglich bes Solzes, bas ihnen gehört ober von ihnen erstandenen und ihnen bereits überwiesen ift, gleichgultig, mo es lagert. Berfonen, beren Gefamtvorrat an melbepflichtigen Gegenftanben nicht mehr ale 50 Testmeter beträgt, find von ber Melbepflicht befreit. Die Meldung, für die der bei Beginn des 1. Mai 1917 vorhaudene Bestand an meldepflichtigen Gegenständen maßgebend ift, haben in besonders vorgeschriebener Beise bis jum 15. Mai 1917 an die Solgmelbestelle ber Rriegerobitofi Abteilung bes Roniglich Breufifden Rriegeminifteriums Berlin SB. 11, Königgraber Strafe 100a, ju erfolgen, wo auch die amtlichen Melbeicheine nachMaggabe ber Befanntmadjung anguforbern find. An die gleiche Stelle find alle bie Befannimachung betreffenben Anfragen und Antrage gu richten.

Rieberlahnftein, ben 1. Mai.

(!) Studtverordnetenfigung. In der geftrigen Sigung ber Stadtberordneten waren 12 herren anwesend und die Bersammlung also beschluffabig. Als 1 Bunft ber Tagesordnung fand bie Stateberatung für 1917 Erledigung. Das Rechmingsjahr 1917 ift injofern gunftiger als bas vorjährige, ba ichon ein volles Kriegsjahr bent neuen Steuerjahre vorausgegangen und man nicht wieber mit einem Steueransfall von 40 refp. 25 000 überrafct wirb. Die Einnahmen aus den Waldungen find unvergleichlich höher als die im Barjahre, fie betragen etwa 24 000 .# Die rudftanbigen Schulben an Die Gemeinde Sorchheim find 1916 vollftandig getilgt, fobag auch bieje Musgabe vollftanbig wegfallt. Infolge biefer gunftigeren Finanglage ichlägt ber Magistrat eine Stenerherabjegung por. 3m Großen u. Gangen find die Bahlen bes altenGtats geblieben, fobag gu ber eigentlichen Detaillierung bes Etate nichte au bemerten mare. Bei bem Teuerlofdmejen murbe allgemein über ben ichlechten Buftand geflagt, in bem fich Daichinen und Gerate befinden. In Anbetracht ber Bichtig-feit ber Sache foll bier Banbel geschaffen werben. Der Magiftrat wird gebeten herrn Brandmeifter Stodmann gu vernnlaffen, eine Uebung abzuhalten, um fiberhaupt einmal gu feben, was noch an Leuten vorhanden ift und wie ber gange Apparat funftioniert. Betreffe ber Abichreibungen des Bafferwerfes wird ber Borfchlag des herrn Direktor Staulen angenommen, bag für alle werbenben Anlagen ber Stadt ein besonderer Ernenerungsjond geschaffen werben foll. Ueber ben Buntt besondere Kriegeauslagen, für bie 10 000 M eingesent waren, entspann fich eine langere Debatte. Schlieglich vertrat bie Debrgahl ber herren bie Anficht, bag auch bie tommenden Generationen an ber durch ben Krieg entftanbenen Schuld mittragen follten und jo wurde auch diefer Bunft angenommen. Es folgte Bunft 2 ber Tagesordnung. Der Magiftrat bat den Borichlag gemacht, Die bieberigen Banfichulben in eine feste Unleibe, beren Sobe ber Magiftrat auf 100 000 W vorschlug, umgulegen. Für bie Finangen der Stadt ift biefer Borichlag nur ju begriffen, ba die bedeutend hoberen Bantginfen fowie die Provifion megfallen. herr Kommerzienrat Schmidt bat fich bereit erflart gegen 5 Prog. Binfen und 2 Prog. Amor-tifation ber Stadt die 100 000 & zu leihen. Der Magiftrat hatte eine erftmalige Rundigungefrift von o Jahren und bann balbjahrig vorgeichlagen, Die Finangtommiffion befürwortete eine erfimalige Runbigungefrift bon 3 Jahren Der Borichlag ber Finangtommiffion wird angenommen. Als britten Bunft wies die Zagesordnung Mitteilungen auf. Dier wurde Die Fleischfrage wieder angeschnitten und die immer noch faliche Bandhabung ber Bufanfleifchtarten. Die gur Berteilung gelangenbe Menge follen bie Schlachter bon jeht ab an einer fichtbaren Stelle im Schaufenfter ober Labenlofal ausbangen. Der Abschnitt einer weißen Bujapfarte gilt 70, ber einer roten 35 Big., jobaß für bas halbe Bjund 40, und fitr bas Biertelpfund Fleisch 20 Big. ju gablen find. Derr Burgermeifter feilte weiter mit, bag Die Stadt, um bem Rleingelbmangel abzuhelfen, 50 Big. Stude in Scheinen herausgeben will. Der Borichlag wurde allgemein begrugt und einstimmig angenommen. Ferner teilte herr Burgermeifter mit, daß die Lobmberger Dable M.-B. für bie bedürftigen Kinber ber Stadt wieder 300 & gestiftet habe. Diermit hatte bie Tagesordmung ihre Erles bigung gefunden, und fchlog ber Borfigende Die Sigung.

Branbad, ben 1. Mai.

)(Schubturius. Die Deibungen gu bem bier in Ausficht genommenen Schubfurfus fint lo gablreich eingelaufen, bag fich bie einrichtung eines 14tägigen Abent furjus von 7-10 Uhr als notwendig erwies. Anmelbungen zu biefem Abendlurfus werben bis fpatestens Mittwoch Abend bei Frau Chr. Wieghardt erbeten.

Gir Bug won einer Lomine verichattet.

BIB. Bern, 29. April. Der Conntag abend 4 Uhr von Landquarf in Davos fällige Bug murbe beim Davoler Gee von einer gewaltigen Lawine verfcuttet. Bie jes find 3 Tote geborgen, barunter Emilie Frion aus Stuttgart

Eingefandt.

Oberlannitein, den I. Dai 1917.

Einen bochft miderlichen Andlich boten 3 junge Burichen bie gestern Abend laut grobleud burch bie Stadt gogen. Gie waren fo betrunten, baß fie von einer Geite bes Burgerfteigs gur andern tanmelten. Dan follte beuten, jest in der Beit der fürchterlichften Kampie, wo Taufende u. Aber-taufende unferer Krieger braugen für und binden und fter-ben, maren folde Dinge unmöglich! Aber nicht nur jene Burichen find auf bas Scharffte gu verurteilen, welche fich fo finnlos betrinfen, fondern ebenfo and bie 28 trte, bie ihnen Getrante in foldem Uebermag verabfolgen. Gegen fie follte die Boligei mit den ftrengften Strafen einichreiten

Abgesehen von allem anbern ift doch auch zu bedeufen daß bie berauichenden Getrante, Bier und Branntwein grabe aus ben Lebensmitteln gewonnen werben, die gut Bolfsernahrung unbedingt notig find, unter beren Mangel wir aber affe leiben, aus Gerfte, Kartoffeln und Korn.

Bekenntmadungen en

Die Samilienunterftügungen

für die erfte Salfte des Monats Mai werden Mittwoch, ben 2. Mai 1917 vornittags 81/3-101/4 Uhr für bie Buchftaben M-R, pormittags 101/2-121/4 ... im Rathautigale ansbezahlt.

Oberlahnstein, ben 30. April 1917. Der Magistrat.

Lierberkaut

Mittmod, den 2. b. Mis. bei Rittel, Rramer und Rring auf die Buditaben A-B einichl. Dir. 65 wird geftrichen. Oberlahnftein, ben 1. Mai 1917.

Der Magiftrat.

Omiegontiniferium.

Bekannimadung

Rr. H. L. 1856, 3. 17. R. R. W.,

betreffend Beftanbserhebung von Rabelrundhols. Bom 1. Mai 1917.

Rachflebenbe Befanntmachung wird auf Erfuchen bed Coniglicen Rriegeminifteriums hiermit gur allgemeinen Renn nis gebrocht mit dem Bemerten, daß, foweit nicht nach im illgemeinen Strafgefetjen bobere Strafen bermirtt find jebe Bumiberhandlung gemäß & 5 ber Befauntmachungen iber Boratserhebungen vom 2. Februar 1915, 3, Geptem. ber 1915 und 21. Oftober 1915 (Reichs Gefenblatt G. 51 549 und 684)") bestraft wirb.

Much tunn ber Betrieb bes Banbelsgewerbes gemuß ber Belanntmachung gur Fernhaltung unguneellifiger Birfonen pom Bandel vom 23. September 1915 (Reichs Bejegblatt 5, 603) unterfagt merben.

Melbepflicht.

Die von Diefer Befanntmachung betroffenen Berfonen (melbepflichtige Berionen) unterliegen brufichtlich ber von Diefer Befanntmuchung betroffenen Gegenftanbe (meloepflichtige (Begenftande) einer Melbepflicht.

Wielbepflichtige Gegenftanbe.

Melbepflichtig find alle Bortate an gefälltem Rabelrund hols mit einer Bopfftarfe won 10 Bentimeter aufwarts.

§ 3. Melbepflichtige Berjonen.

Bur Melbung verpflichtet finb:

1. Balbeigentumer und Baldnugungsberechtigte, fomeit fie im Befit von Solg find, bas noch nicht an einen Dritten überwiesen ift.

2. Sagewertebefiter, Solghandler und fouftige Berfonen begüglich bes Solges, bas ihnen gebort ober von ihner erstanden und ihnen bereits überwiesen ift, gleichgultig mo es lagert.

Befreit non ber Bflicht ber Melbung bleiben Die Ber fonen, beren gefamter Borrat an melbepflichtigen Gegen ftanben nicht mehr beträgt als 50 Fritmeter.

\$ 4. Stichtag, Melbefrift, Welbeftelle.

Bir die Melbebflicht ift ber bei Beginn bes 1. Ma 1917 (Stichtag) tatfachlich vorhandene Bestand an melbe

pflichtigen Wegenständen maßgebenb.

Die Melbungen find bis gum 15. Mai 1917 an bi Solg-Melbestelle ber Ariegs-Robitoff-Abteilung bes Roniglich Breugifden Ariogsminifteriums, Bertin GB. 11, 98. niggrager Strage 100a, gu erftatten.

*) Wer oorsählich die Anstanst, zu der er auf Erund dieser Berordnung verpstichtet ist nicht in der geseilem Frist erteilt oder wissen unterläge oder newollkändige Angeden mocht, wied mit Gesängnis die zu sechst auch können Borräte, die verschweizen sten unterläst. auch können Borräte, die verschweizen sten unterläst. Der geställen ertlärt werden Edensto werfallen ertlärt werden Edensto werfallen verschweizen Lagerdücker einzurichten oder zu sühren unterläst. Wer fahrlästig die Angeden werfallen Frist erteilt oder untästige der unvollkändig die Angeden macht wied mit Geschürzie die zu bertaussend Warf dem Wege nach dem Sitzensteil Angeden macht wied mit Geschürzie die zu bertaussend Warf dem Wege nach dem Sitzensteil Angeden macht wied mit Geschürzie die zu bertaussend Warf dem Wege nach dem Sitzensteilt Angeden macht wied mit Geschürzie die zu bertaussend Warf dem Wege nach dem Sitzensteilt Angeden im Unvermögensfalle mit Geschürzie die zu bertaussend Warf dem Wege nach dem Sitzensteilt Angeden im Unvermögensfalle mit Geschünzie die zu bertaussend Warf den werden die der im Unvermögensfalle mit Geschünzie die vorzeschünze Einder wird gedeten dieselbe dech bestraft. Edens wird bestraft, wer sahrlässig die vorzeschünzen und generalen beiges der im Unvermögensfalle mit Geschünzie die vorzeschünzen unterlässe. Lagerbucher einzurichten ober gu führen unterfaßt.

Mrt ber Belbung.

Die Melbungen haben nach Aubifmetern (Feftmetern) auf ben amtlichen Delbeich einen zu erfolgen, bie bei Der Sols Melbestelle ber Kriege-Robftoff Abteilung bes Sibiglid Preugifden Priegominifteriume, Berlin GB. 11, Roniggrager Strage 100a, anguforbern jinb.

Die Anforderung ber Meldeicheine foll auf einer Boftfarte (nicht Brief) erfolgen, Die nichte anderes enthalten

furge Anforberung bes ober ber gewünsichten Meide icheine;

2. Art bes Betriebes;

3. Angabe, ob ber Meldepflichtige Die meldebilichtigen Gegenstände

a) als Saudier vertreibt,

b) im Gagewert einichneibet, e) Balbeigentumer ober Balbnunungeberechtigter

4. bentliche Unteridrift mit genaner Moreffe und bei Git-

men mit Girmenftempel Burgetrennte Betriebe ober Lagerftellen ind besondere Melbescheine einzusenden

Um möglichft genaue Ausfüllung ber auf ben Melbeicheinen unter "II." gewünschten "Angaben" wird im eigenen Jutereffe bes Meldenben erfucht.

Die Melbescheine find ordnungsgemäß postfrei gu mahen und haben auf dem Briefumichlag den Bermert gu tragen: "Rabelrundholy-Meldeichein". Eine zweite Ans fertigung (Abichrift, Durchichlag, Ropie) ift von dem Melbenben bei feinen Gleichaftspapieren gurfidzubehalten.

§ 6. Unfragen und Untrage.

Alle Anfragen und Antrage, welche Dieje Befanntmadung betreffen, find an die Solg-Melbestelle ber Rriegs-Rob-ftoff-Abteilung bes Rouiglich Breugischen Ariegeminifteriums, Berlin EB. 11, Roniggrager Strage 100a, ju richten.

§ 7. Jufrafitreten.

Diefe Befonntmachung tritt am 1. Mai 1917 in Kraft.

Granffurt (Main), den 1. Mai 1917.

Stellvertretenbes Generalfommanbo 18. Armectorpe. Cobleng, ben 1. Mai 1917,

Rommandantur ber Teftung Cobleng-Chrenbreitftein. Ia 1 Mr. 6263/4. 17.

Dankjagung.

Bur bie gabireichen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Tobe unferer guten Schwefter fagen wir hiermit Allen unfern innigften Dant.

Riederlahnftein, Borlinghaufen. Bonn, ben 30 April 1917.

Otto Schreiber und Geschwifter.

Einige gute Rleefelder an pochten gefucht.

Drahtwerke Niederlahnstein.

Oberiahnstein. Rächfte Hebung am Mittwoch abend 8 Uhr auf bem Turnplay bes Turnvereins

(Sauers Garien). Der Führer.

In nöchfter Beit trifft ein Waggon Thomasmehl

ein. Bestellungen nimmt ent gegen Frang Schmidt, Oberlahnstein, Abolfftrage 49.

Ein Baar falt neue Serrenimube, 1 Elektrifier-Apparat, 1 3teiliger Garteupflug und anbere Gartengerate jn verlaufen. Maberes 3dolfftrafie 58.

mno Mutterkalb der Abju verlaufen. Biebricher Soi bei Friedrichefegen

Saballer 12.

Ingendhompagnie 101 | In Ober- oder Riederlahnstein Bon Ritte Wohnung mit 3 bis 4 3immern mit Riche gefucht.

Angebote mit Breis fchrift. lich an Papierfabrik Georg Lobbeche.

35 Ruthen, ju verlaufen. Rab Braubacherftraft 4, Oberlahnftein.

Dienftmäbchen jum fofortigen Gintritt gefucht. Bübuller la

Rraftiges

oder fran für Bormittage ge-fucht. Wenaller 1, 2. Ctod Melbungen Mittwoch vormittags.

Stundenmädchen ober fran gefucht.

Frühmefferftraße 2.

Stundenmädden ober frau gegen guten Lohn ge-fucht Frau Grimmi, Abolfftr.

| gu vermieten Abolffrage 82.